

**17.06.2024**

17.06.2024

## Die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer: Freie Ausbildungsplätze auf einen Blick

### Hilfreich für junge Leute und die Betriebe der Region – Handwerkskammer unterstützt mit Beratung und Tipps

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Handwerk im Mai noch 55.265 unbesetzte Lehrstellen bundesweit. Auch im Gebiet der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald haben junge Menschen hervorragende Chancen, eine Lehrstelle zu finden. Viele regionale Handwerksbetriebe suchen noch nach Nachwuchs. Allein in der Lehrstellenbörse, die auf der Website der Kammer auf [www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de) unter der Rubrik „Ausbildung“ / „Lehrstellenbörse“ einzusehen ist, sind derzeit knapp 170 Stellen ausgeschrieben.

Den Unternehmen bietet die Handwerkskammer mit der Lehrstellenbörse die Möglichkeit, ihre freien Ausbildungsplätze kostenlos zu veröffentlichen. „Die Betriebe können den Eintrag schnell und unkompliziert selbst vornehmen“, sagt Leonard Kopp, Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberater. Benötigt werde hierzu nur die Betriebsnummer, die auf der Handwerkerkarte zu finden sei. Nach kurzer Überprüfung erscheine die Ausschreibung dann auf der Online-Lehrstellenbörse sowie der App „Lehrstellenradar“. „Auf Wunsch erfolgt auch eine Weiterleitung an die Agentur für Arbeit“, so Leonard Kopp.

Die Lehrstellenbörse sei damit eine gute Möglichkeit für die regionalen Betriebe, auf sich aufmerksam zu machen, zumal die Handwerkskammer die Lehrstellenbörse auf zahlreichen Ausbildungsmessen, sonstigen Veranstaltungen, bei Elternabenden und Schulbesuchen bewerbe. Darüber hinaus unterstützt das Team der Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberater bei allen Fragen rund um die Ausbildung – sowohl junge Menschen während der Berufsorientierung oder deren Eltern als auch die Unternehmen selbst. „Betriebe, die ihre Nachwuchswerbung voranbringen möchten, haben verschiedene Möglichkeiten“, sagt Leonard Kopp. „Wir unterstützen hierbei gerne – beispielsweise zu den Themen Bildungspartnerschaften oder Ausbildungsbotschafter.“ Auch wer eine Beratung zur Ausbildung von Geflüchteten oder Zugewanderten benötigt, ist bei der Handwerkskammer richtig.

Kontakt zum Team der Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald per E-Mail an: [ausbildungsberatung@hkw-mannheim.de](mailto:ausbildungsberatung@hkw-mannheim.de). Ihr Lehrstellenangebot können Betriebe auf [www.hwk-mannheim.de/lehrstellen-eintragen](http://www.hwk-mannheim.de/lehrstellen-eintragen) selbst platzieren.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:  
Karin Geiger  
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling  
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt  
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß  
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152  
[presse@hkw-mannheim.de](mailto:presse@hkw-mannheim.de)

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

[info@hkw-mannheim.de](mailto:info@hkw-mannheim.de)  
[www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de)

# **Presseinformation**

2.223 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 262 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

## **Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema**

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

[marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de](mailto:marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de)